

Bericht des Vorstandes FAS e.V. für das Geschäftsjahr 2015

Sehr geehrte Damen und Herren , liebe Funkfreundinnen und Funkfreunde!

Ich freue mich Sie bzw. Euch diesmal in Bad Klosterlausnitz begrüßen zu können und bedanke mich sehr herzlich für Eure Teilnahme an dieser Versammlung.

Es scheint nicht viel Zeit, seit unserem Treffen im Mai letzten Jahres vergangen zu sein.

Trotzdem müssen wir diese Veranstaltung durchführen, um den Forderungen die an den Verein gestellt werden gerecht zu werden.

Mit Bedauern möchte ich bemerken, dass zwei rührige Funkfreunde nicht mehr unter uns sind.

Zuerst möchte ich an eine der treibenden Kräfte im Zusammenhang mit dem Schmücke und dann Schneekopfreis erinnern - unserem Gerhard Wilhelm. Ein Spender der regelmäßig einen Finanzspritze leistet war unser Funkfreund Adolf Duda.

Das Fehlen der beiden rührigen Funkfreund merken wir spürbar.

Das letzte Jahr war sehr schnelllebig.

Zum Beispiel durch die Funkaktivitäten um die Jahrestage 65 Jahre DARC und 90 Jahre IARU.

Ich hoffe jeder konnte das DARC - Meister-Diplom erringen.

Der Betrieb der Funkstelle DB0THA wurde in diesem Jahr gewährleistet, Modernisierungen wurden vorgenommen und Herbert mit seinen Technikern hielt auch die Pannenhexe gut unter Kontrolle.

Am 17.02.2016 führten die Kassenprüfer die Kontrolle der Unterlagen durch. Die Kasse wurde auf rechnerische Richtigkeit, Vollständigkeit der zahlungsbegründenden Unterlagen und satzungsgemäße Mittelverwendung geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Konkret stellten Sie einen Ausgangs-Kontostand zum 30.12.2014 in Höhe von 1270,05 Euro fest.

Dazu gingen im Jahre 2015 Spenden in Höhe von 775,00 Euro ein.

An Ausgaben wurden geleistet:

Kontoführungsgebühren	19,47 Euro
Stromkostenpauschale	100,00 Euro
Material- und Wartungskosten	826,11 Euro
Das sind insgesamt	945,58 Euro

Somit betrug der Kontostand am Jahresende 2015 1099,47 Euro

Damit wurde die laut Satzung (2) festgelegte Rücklage, die auf den langjährigen Erfahrungen basiert, in Höhe von 900,00 Euro sichergestellt.

Besonders loben möchte ich jene Funkfreundinnen und Freunde, die bereits Anfang des Jahres eine größere Spende an den Verein in Auftrag gaben und die Funkfreunde die monatlich mit einem kleinen Beitrag am Ende des Jahres ähnliche Summen erreichen.

Dadurch konnte die beschlossene Rücklage gesichert werden.

Ideen sind gefragt!

Die Spenden erfolgten Young Ladies und Old Men, die zum Teil nicht dem DARC angehören oder sogar zu fremden Distrikten gehören.

Der Vorstand bemühte sich zwar die Mitgliederzahl zu erhöhen, um eine feste Stammmannschaft zu etablieren, aber es war in diesem Jahr nicht so recht von Erfolg gekrönt. Die materiellen und finanziellen Lasten sollen auch in der Zukunft geschultert werden können.

Die Materialspenden werden direkt an den Relaisstellenverantwortlichen weitergereicht.

Wieder wurden zahlreiche Arbeitsstunden am Standort geleistet, natürlich durch die Arbeitsgruppe Technik, Wolfgang DL3AWK, Herbert DL4AWK und Uwe D01UWE.

Es ist ein bewährtes Prinzip die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, auch wenn unsere Mitglieder nicht nur im Förderverein, sondern auch bei anderen Aktivitäten in Suhl und näherer Umgebung mitmischen.

So haben wir beschlossen unsere jährlichen und auch andere Aktivitäten zur Kinderkulturnacht unter dem Schirm des Fördervereins durchzuführen. Wir werden die Spende an den Ortsverband nicht mehr durchreichen sondern selbst unter dem Namen des Fördervereins die Veranstaltung unterstützen. Bei der Kinderkulturnacht basteln wir Funkamateure mit interessierten Kindern Bausätze und wenn die andere Veranstalter bereits abbauen, gehen bei uns die Tischlampen zum Weiterbasteln an! Wir werden also auf den Spender, die Rhön- und Rennsteigsparkasse an unserem Bastelstand und auf unserer Webseite hinweisen und das gespendete Geld für notwendigen Bauteile selbst verwenden!

Zum Abschluss der Dank an alle Spenderrinnen, Spender, allen Unterstützern der Tätigkeit des Fördervereins, sei es durch finanzielle technische oder organisatorisch Unterstützung. Dank dem verständnisvollen Lebensgefährten Dank einfach den helfenden Händen, die die nötige Geduld aufbringen, damit ein gutes Werk vollbracht werden kann.


Hans-Rainer Bergmann

30.04.2016

1. Vorsitzender Förderverein Amateurfunkstelle Schneekopf e.V.

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
des
Förderverein Amateurfunkstelle Schneekopf e.V.
vom 30.04.2016**

Versammlungsbeginn : 30.04.2016, 09:30 Uhr

Versammlungsort : Bad Klosterlausnitz, Hotel zur Köppe

Versammlungsleiter : Hans-Rainer Bergmann, DO2HRB

Protokollführer : Wolfgang Müller, DL3AWK

Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder: 14 ; Gäste: 1

Versammlungsverlauf

Der Versammlungsleiter stellte die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungsvorschläge. Sie wurde in offener Abstimmung einstimmig mit folgenden Punkten angenommen:

1. Bericht des Vorstandes über Vereinsaktivitäten in 2015
2. Bericht des Relaisstellenverantwortlichen über Probleme bei der Unterhaltung und dem Betrieb der technischen Anlagen der Amateurfunkstelle Schneekopf
3. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
4. Allgemeine Aussprache

Zu TOP 1 :

Der Bericht des Vorsitzenden liegt schriftlich vor und beinhaltet im Wesentlichen folgende Punkte:

- Begrüßung
- Gedenken an verstorbene Mitglieder
- Stand der Gewinnung neuer Mitglieder
- Spendenentwicklung
- Arbeitseinsätze
- Öffentlichkeitsarbeit
- Danksagung an alle Mitglieder, Spender und Unterstützer

Zu TOP 2.

Der Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer liegt schriftlich vor.

Die Kasse wurde am 17.02.2016 auf rechnerische Richtigkeit, Vollständigkeit der zahlungsbegründenden Unterlagen und satzungsgemäße Mittelverwendung geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Kontostand am 31.12.2014 **10270,05**

Einnahmen:

Einnahmen durch Spenden 775,00

Ausgaben

Kontoführungsgebühren 19,47
Stromkostenpauschale 100,00
Material- und Wartungskosten 826,11

Kontostand am 31.12.2015 **1099,47**

davon Sperrbetrag als Rücklage 900,00

Die laut Satzung §5(2) festgelegte Rücklage ist sichergestellt.

Zu TOP 3.

Herbert Hommel, DL4AWK, berichtete über den technischen Zustand der verschiedenen Anlagen der Relaisfunkstelle und die Probleme bei der Erhaltung und Sicherung des Betriebes.

Technische Probleme:

allgemein:

- Problem Nutzungsdauer, Lebensendlaufzeit Konsumgüterelektronik
- ist vielfach überschritten

2m-Relais

- PA-Transistor wieder mal ausgelötet, Leistung auf 10 Watt abgesenkt
- Ruftonauswertung hat Problem mit einigen billigen Handfunkgeräten, deshalb ständig „R“, Trägergesteuert ohne Zeitbegrenzung, Rücksichtnahme erforderlich
- CTCSS und Verlinkung nicht geplant, Vorteile bei Überreichweiten
- Notfunkbetrieb ist gewährleistet

70cm-Relais

- Keine technischen Probleme
- Keine Erweiterung geplant, es sei denn, eine Gruppe technisch interessierter Funkfreunde möchte das Relais um neue Betriebsarten erweitern

ATV-Knoten

- Verlinkung zu DB0KNL unsererseits realisiert, Empfang bei DB0KNL fehlt noch
- Unterstützung DB0TVI mit 2.Tonmodulator, dadurch QSO ohne Audiorückkopplung möglich
- Linkempfang 5740 bei DB0HEX immer noch durch WLAN zeitweilig stark gestört

2.Standortprobleme

- Sehr restriktive Bestimmungen, kein „Amateurfunktourismus“ auf DFMG-Standorten erlaubt
- Alleinige Haftung des Relaisstellenbetreibers für Einhaltung aller Rechtsvorschriften
- Standortbetretung nur nach Voranmeldung bei VFDB-Vorstand

Allen Spendern, Unterstützern und Helfern ganz herzlichen Dank im Namen der Relaisbetreibergruppe.

Zu TOP 4.

Dieter,DL3ARU stellte Antrag zur Aufnahme als Mitglied und wurde aufgenommen.

Bernd Wunder, DL8AWJ, stellte den Antrag zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015. Antrag wurde mit 14 JA-Stimmen einstimmig angenommen.

Durch Mitglieder und Gäste wurden Spenden in einer Summe von 80,-€ geleistet.

Der Vorstand bittet alle Mitglieder in ihrem Umfeld weiterhin Werbung für den Verein zu machen

Ende der Versammlung: 10.20 Uhr

Protokollführer:


Wolfgang Müller

Versammlungsleiter und 1.Vorsitzender:


Hans-Rainer Bergmann

